



**Motion der SVP-Fraktion  
betreffend Beauftragung der Regierung, die Gebühren des Strassenverkehrsamtes zu  
überprüfen und zu senken  
vom 25. September 2018**

Die SVP-Fraktion hat am 25. September 2018 folgende Motion eingereicht:

Die Regierung wird beauftragt, die Gebühren des Strassenverkehrsamtes zu überprüfen und zu senken.

Begründung:

Im Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr und der Verordnung über die Gebühren im Strassenverkehr sind die Gebühren geregelt. Im August 2018 rüffelte der nationale Preisüberwacher den Kanton Schwyz wegen massiv zu hohen Gebühren beim Strassenverkehrsamt. Im selben Artikel wurde auch erwähnt, dass nebst dem Kanton Schwyz auch im Kanton Zug das Strassenverkehrsamt übermässig hohe Gebühren kassiert.

Zum Beispiel kostet eine einfache Namensänderung beim Strassenverkehrsamt 100 Franken. Will jemand ein Kontrollschild von seiner eigenen Firma auf sich privat umschreiben lassen, kostet dies satte 250 Franken! Für den neuen Fahrzeugausweis (Ausdruck) bezahlt man dann nochmals 45 Franken, macht also 295 Franken für eine Änderung!

Es darf nicht sein, dass die Bürgerinnen und Bürger des Kantons Zug zusätzlich zu den Steuern, die sie bezahlen, auch noch übermässig hohe Gebühren entrichten müssen. Gebühren, welche sich hart an der Grenze zu Wucher bewegen oder je nach Ansicht sogar schon als Wucher bezeichnet werden dürfen.

Die Rüge des Preisüberwachers sollte für die Regierung ein Weckruf sein, die Gebühren des Strassenverkehrsamtes zu überprüfen und nach unten anzupassen.